



Unter dem Titel „Berührungen 2“ stellt die Allstedterin Cornelia Thörmer Fotos und Lyrik in der Galeriewerkstatt am Kornmarkt aus. MZ-Foto: ps

Werkstattgalerie am Kornmarkt

Grenzenlose Berührungen in Worten, Bildern, Horizonten

Cornelia Thörmer stellt Fotolyrik n der Galeriewerkstatt von Ingrid Kube aus - Fesselnde Aufnahmen laden zum Meditieren ein

Von unserem Mitarbeiter
PETER SCHULZE

Sangerhausen/MZ. Bilder sind Sprache, Sprache sind Bilder - von welcher Seite man das Wortspiel auch immer betrachtet, anregend wirkt es allemal. In der künstlerischen Arbeit der Allstedter Diplomdesignerin Cornelia Thörmer spielen Verbindungen von Fotografie und Lyrik bereits seit längerer Zeit keine unwesentliche Rolle. Ihr ausgeprägtes Talent, Befindlichkeiten im Universum menschlicher Daseinsformen in Worte zu fassen, hat bereits vor zehn Jahren zu eigenen Dichtungen und Lesungen bewogen. Ihre

jüngste Ausstellung „Berührungen 2“, die man in der Sangerhäuser Galeriewerkstatt von Ingrid Kube betrachten kann, vereint die Ausdrucksformen von Wort und Bild auf bemerkenswerte Art. Ihre Fotolyrik regt doppelt an zum Eintauchen in Phantasien, in fesselnde Augenblicke aus Licht und Farbe. Unverfälschte, pure Natur und die ausgeprägte Liebe der Künstlerin zum Detail kommt in den ausgestellten Fotografien zum Ausdruck. Landschaften, in denen der Betrachter wiederum ganz eigene Assoziationen zu seinen Befindlichkeiten entwickeln kann.

Die Lyrik aus eigener Feder ist grafisch geschickt in die bildliche

Szenerie eingesponnen. Fotolyrik - eine Möglichkeit, neue Horizonte für Ausdrucksmöglichkeiten zu erschließen, zu erkennen, zu erleben, ganz Persönliches hinzuzufügen und auf sich einwirken zu lassen.

Cornelia Thörmer hat ihre literarische Ader bereits zu Beginn der achtziger Jahre entdeckt und entwickelt. Seit 1985 ist sie Mitglied im Hallenser Literaturzentrum. Begegnungen mit Heinz Kahlau, erste Lesungen 1987, Autorenfunktion bei der Allstedter Thomas-Müntzer-Ehrung, ihre staatliche Zulassung zur freiberuflichen Tätigkeit als Autor und Textgestalter 1990 waren Schritte,

die ihren Weg prägten. Seit etwa sechs Jahren entwickelt sie mehr und mehr ihr Talent, mit der Kamera Augenblicke im Bild festzuhalten, obwohl man bei ihr eher den Eindruck hat, daß sie Aufnahmen nicht für sich allein fesselt, sondern lieber weitergibt. Nach ihrer ersten Fotoausstellung „pauschal banal“ im vergangenen Jahr, gastiert sie seit kurzem mit „Berührungen 2“ in der Allstedter Partnerstadt Trendelburg. Eine Auswahl der fotolyrischen Werke sind seit gestern auch am Sangerhäuser Kornmarkt zu sehen. Im Alltag ist Cornelia Thörmer Mitarbeiterin im Allstedter Burg- und Schloßmuseum.